

Beiblatt „Klimabonus“

für ERP-Klimabonus

Unternehmen, die im Bereich der Herstellung von klimarelevanten Produkten (z.B. Wärmepumpe, Solarthermie) und in der Erbringung von klimarelevanten Dienstleistungen (z.B. Energieberatungsunternehmen) tätig sind, sowie Hersteller von Photovoltaikgebäudeelementen, die in Fertighäusern zu Anwendung kommen und Fertighausanbieter, bei denen die Integration von Photovoltaikerelementen in diesen Gebäudeelementen zu Investitionskosten führen, können ein Ansuchen auf Ergänzungsförderung (zusätzlich zur Basisprämie) stellen (= Klimaprämie). **WICHTIG:** gefördert werden können ausschließlich aktivierbare Investitionen (z.B. Produktionsanlage), nicht die Anwendung selbst.

Zur Beurteilung der Klimarelevanz des Investitionsprojektes ist zusätzlich zur Darstellung des Innovationsgrades (Fragenkatalog, siehe vorne) die Beantwortung der folgenden Fragen erforderlich:

I. Für Unternehmen, die in der Herstellung von klimarelevanten Produkten tätig sind:

1. Nachhaltigkeit

In welcher Form trägt Ihr Projekt zu einer Erhöhung der Nachhaltigkeit (Erläuterung siehe unten) bei? Wir ersuchen um Darstellung der Relevanz des Projektes in Bezug auf das Marktsegment.

Die Kriterien der Nachhaltigkeit – ökonomisch, ökologisch und sozial dauerhaft – müssen erfüllt sein. Das Konzept der Nachhaltigkeit beschreibt die Nutzung eines regenerierbaren natürlichen Systems in einer Weise, dass dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise nachwachsen kann.

2. Kosteneffizienz

Wir ersuchen um Darstellung des Beitrags zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie des Beitrags zur Steigerung der Energieeffizienz und des Beitrags der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger.

Die Förderungsmittel aus dem Klima- und Energiefonds werden nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit vergeben, wobei besonders der Beitrag zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie der Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und der Beitrag zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger Beachtung findet.

3. Systemveränderung

Welche strukturellen Veränderungen werden durch das Projekt bewirkt?

Bevorzugt werden Projekte und Aktivitäten, die strukturelle Veränderungen mit positiven Auswirkungen auf Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen bewirken.

4. Multiplizierbarkeit

Welche Hebel- und Signalwirkung wird durch Ihr Projekt bewirkt?

Der Klima- und Energiefonds legt großen Wert auf die Hebel- und Signalwirkung seiner Projekte. Ausgewählte Pilot- und Referenzprojekte sollen den Anstoß zu einer vielfachen Umsetzung von Ideen, Technologien und Maßnahmen geben.

5. Mehrzielorientierung

Wir ersuchen um Darstellung der durch das Projekt angestrebten Zielsetzungen bzw. Projektauswirkungen, sofern dies nicht bereits im Fragenkatalog zum Innovationsgrad (siehe vorne) enthalten ist.

Bei der Auswahl der Projekte beachtet der Klima- und Energiefonds auch den Sekundärnutzen und die externen Effekte sowie die Auswirkungen in andere umwelt- und wirtschaftspolitische Bereiche.

6. Additionalität

Warum wurde das gegenständliche Projekt bislang nicht realisiert? Wodurch gewinnt das Projekt durch eine Förderung?

II. Für Unternehmen im Bereich der gebäudeintegrierten Photovoltaik (GIPV) in Fertighäusern:

1. Technische und wirtschaftliche Eignung des Produkts für den Fertighausbau und Fertigteilbauweisen

Es sollte dargestellt werden inwieweit das Produkt für die Anwendung im Fertighausbau und Fertigbauweisen geeignet ist. Dieser Darstellung ist vor allem wichtig, wenn die Einreichung nicht von der Fertigbauindustrie, sondern von einem Hersteller von einzelnen Komponenten stammt.

1. Erhöhung der Standardisierung von GIPV

Wir ersuchen um Darstellung wie das Produkt zur Standardisierung von gebäudeintegrierter Photovoltaik beitragen kann.

Um die Kosten für GIPV senken zu können, muss ein Weg gefunden werden um Einzel- bzw. Maßanfertigungen mit standardisierten Produkten für gewisse Anwendungen zu ersetzen. Es ist darzustellen wie das Produkt dazu beitragen kann.

3. Kosteneffizienz

Wir ersuchen um Darstellung des Beitrags zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie des Beitrags zur Steigerung der Energieeffizienz und des Beitrags der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger.

Die Förderungsmittel aus dem Klima- und Energiefonds werden nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit vergeben, wobei besonders der Beitrag zur kurz-, mittel- und langfristigen Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie der Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und der Beitrag zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger Beachtung findet.

4. Additionalität

Warum wurde das gegenständliche Projekt bislang nicht realisiert? Wodurch gewinnt das Projekt durch eine Förderung?